

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben im 4. Vierteljahr des Haushaltsjahres 1980

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
--------------	-----------------------------------	---	--------------------------------

Einzelplan 02 — Deutscher Bundestag

02 01	260 000	9 988,84	Kosten für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeit
526 04			Die Zunahme der Begegnungen auf internationaler parlamentarischer Ebene und termingebundene Übersetzungsaufträge führten zu vermehrter Inanspruchnahme von Dolmetschern und Übersetzern.

Einzelplan 05 — Auswärtiges Amt

05 01	6 300 000	877 051,27	Kosten des Kurierverkehrs
532 02			Mehrbedarf für den Versand von Material der Mittlerorganisationen des Presse- und Informationsamtes im Rahmen der politischen Öffentlichkeitsarbeit.
05 02	3 000 000	594 680,17	Kosten von Staatsbesuchen in der Bundesrepublik Deutschland
532 04			Mehrausgaben für Staatsbesuche. Die Zahl der Besuche und der Umfang der Besuchsprogramme sind bei Aufstellung des Bundeshaushaltsplans nicht genau bekannt.

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
noch Einzelplan 05 — Auswärtiges Amt			
05 02 686 06	6 500 000	2 582 711,20	Kosten im Zusammenhang mit der Aufnahme ausländischer Flüchtlinge Beförderungskosten für zusätzliche 2500 Flüchtlinge, die im Rahmen der Zusage der Bundesregierung Aufnahme in der Bundesrepublik Deutschland gefunden haben.
05 02 686 19	3 140 000	18 651,39	Beitrag an die Westeuropäische Union (WEU) Auswirkung von Kursschwankungen des Französischen Franc und und des Pfund Sterling auf den an die WEU zu entrichtenden Pflichtbeitrag.
05 02 686 62	2 470 000	673 059,05	Unterhaltung deutscher Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen im Ausland Erhöhte Zuwendung zur Aufrechterhaltung des Betriebs des Deutschen Krankenhauses Istanbul.

Einzelplan 06 — Bundesminister des Innern

06 01 527 03	730 000	140 000	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten Die Mehrausgabe ist auf vermehrte Tagungen der Personalvertretungen, häufigere Teilnahme der Personalvertreter an Prüfungen, Schulungs- und Bildungsveranstaltungen sowie auf die Gründung des neuen Gesamtpersonalrates für das Fernmeldewesen beim Bundesgrenzschutz zurückzuführen.
06 02 532 02	5 000	49 211,02	Kosten für Veranstaltungen der Bundesregierung aus besonderen Anlässen Kosten des Staatsbegräbnisses für den verstorbenen Bundesminister a. D. Dr. Lauritz Lauritzen.
06 02 893 78	30 000	128 022,15	Instandsetzung des Städelschen Kunstinstituts in Frankfurt (Restbetrag) Die Instandsetzungsarbeiten führten wegen des zügigen Baufortschritts zu einem früheren Mittelabfluß.
06 08 712 01	—	444 198,86	Um- und Erweiterungsbauten im Dienstgebäude in Wiesbaden Der Erweiterungsbau des Statistischen Bundesamtes, mit dessen Fertigstellung nach ursprünglicher Planung erst Anfang 1981 gerechnet worden ist, wurde durch zügigen Baufortschritt schon im Oktober 1980 bezugsfertig, so daß die Schlußabrechnung bereits 1980 erfolgen mußte.

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
noch Einzelplan 06 — Bundesminister des Innern			
06 10 526 02	300 000	57 343,30	Kosten für Sachverständige Zur Intensivierung der Verbrechensbekämpfung mußten vom Bundeskriminalamt verstärkt Dolmetscher und Übersetzer in nicht gängigen Sprachen und unterschiedlichen Dialekten in Anspruch genommen werden.
06 25 539 99	320 000	110 000	Vermischte Verwaltungsausgaben Erhöhte Dolmetscherkosten bei den grenzpolizeilichen Kontrollen auf den Flughäfen Frankfurt am Main und Stuttgart.
06 26 532 02	460 000	27 533,45	Kosten für die Bewachung der Dienstgebäude und Lager der Beschaffungsstelle Der Mehrbedarf beruhte auf Tarifierhöhungen im Bewachungsgewerbe.
06 28 517 01	490 000	110 366,36	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Die Mehrausgabe beruhte insbesondere auf Preiserhöhungen im Energiebereich.
06 33 513 01	225 000	41 068,70	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren Mehrausgaben an Porto und Fernmeldegebühren beim Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge infolge Zunahme der Asylverfahren.
06 40 671 04	96 500 000	6 765 109,03	Kosten der Rückführung von Deutschen Erstattung von Rückführungskosten auf Grund der gestiegenen Aussiedlerzahl. Der Bund ist verpflichtet, die Kosten der Rückführung von Deutschen aus dem Ausland und aus den unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Gebieten zu tragen.
06 40 893 71	1 000 000	199 999,15	Zuschuß an den Internationalen Suchdienst (ISD) in Arolsen (Renovierung des Dienstgebäudes) Bei Beginn der Bauarbeiten stellte sich heraus, daß wegen der besonderen Bauform des Dienstgebäudes aus technischen Gründen und zur Vermeidung von Wasserschäden das Dach in einem Zuge erneuert werden mußte. Ursprünglich waren hierfür drei Bauabschnitte vorgesehen.

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
Einzelplan 07 — Bundesminister der Justiz			
07 02 685 07	481 000	23 675	Zuschuß für das Institut für Ostrecht e. V. in München Erhöhter Zuschuß wegen notwendiger anderweitiger Unterbringung des Instituts.
07 04 527 02	5 000	5 145,27	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen Kosten zur Wahrnehmung von Zeugenvernehmungsterminen in Schweden.
07 05 526 04	30 000	10 385,89	Auslagen in Rechtssachen Steigender Geschäftsanfall beim Bundesverwaltungsgericht, insbesondere in Asyl- und Disziplinarsachen.
07 11 526 04	70 000	9 188,08	Auslagen in Rechtssachen Zwangsläufiger Mehrbedarf durch Zunahme des Geschäftsanfalls und erhöhte Zeugen- und Sachverständigenentschädigungen.

Einzelplan 08 — Bundesminister der Finanzen

08 01 526 01	70 000	39 628,20	Gerichts- und ähnliche Kosten Notwendige Kosten aus Anlaß eines in den USA anhängigen Rechtsstreits über Ansprüche aus ehemaligen deutschen Auslandsschuldverschreibungen.
08 04 526 01	600 000	46 180,33	Gerichts- und ähnliche Kosten Erhöhte Prozeßkosten im Zusammenhang mit Steuer- und Verwaltungsstreitverfahren, insbesondere durch überdurchschnittlich hohe Streitwerte.
08 04 526 02	150 000	51 641,11	Kosten für Sachverständige Notwendige Inanspruchnahme von Sachverständigen, wissenschaftlichen Instituten und Übersetzern durch die Zollverwaltung.
533 01 der Anl. zu Kap. 08 04 539 01	4 000 000	721 971,99	Herstellung von Tabaksteuerzeichen Mehrausgabe insbesondere wegen gestiegenen Bedarfs an Tabaksteuerzeichen.

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
--------------	-----------------------------------	---	--------------------------------

noch Einzelplan 08 — Bundesminister der Finanzen

08 04 671 03	5 900 000	784 230,84	Entschädigung für Herstellung, Verwaltung und Verkauf der Wechselsteuermarken Höhere Entschädigung an die Deutsche Bundespost wegen gestiegenen Verkaufs von Wechselsteuermarken.
08 08 526 01	20 000	3 320,69	Gerichts- und ähnliche Kosten Prozeßkosten im Zusammenhang mit verwaltungsgerichtlichen Streitverfahren aus dem Bereich des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen.
08 09 682 01	230 000 000	9 687 669,04	Zuschüsse an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein und die Monopolverwaltung für Branntwein Berlin Mehrausgabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen nach dem Branntweinmonopolgesetz.

Einzelplan 09 — Bundesminister für Wirtschaft

09 02 apl. 681 01	—	8 990 367	Entschädigungszahlungen im Außenwirtschaftsbereich Entschädigungsleistung zur Erfüllung eines Schadenersatzanspruches.
-------------------------	---	-----------	--

Einzelplan 10 — Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

10 01 526 01	60 000	168 207,33	Gerichts- und ähnliche Kosten Prozeßkosten in Berufungsverfahren.
10 02 656 55	850 000 000	31 310 226,76	Zuschüsse an die Träger der Krankenversicherung der Landwirte Erhöhte Leistungen an die Träger der Krankenversicherung der Landwirte wegen Kostensteigerungen im Gesundheitswesen, insbesondere durch Erhöhung der Krankenhauspflegesätze und Kostensteigerungen bei den Leistungsaufwendungen für die Altenteiler gem. § 63 KVLG. Die Mehrausgabe beruhte auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 5. November 1980 mitgeteilt worden.
10 02 656 56	21 000 000	1 500 000	Zuschüsse zur Zusatzaltersversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft Zunahme der Anträge von Berechtigten auf Zahlung von Ausgleichsleistungen an Arbeitnehmer der Land- und Forstwirtschaft gem. § 13 ZVALG. Die Mehrausgabe beruhte auf gesetzlicher Verpflichtung.

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
Einzelplan 11 — Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung			
11 08 526 01	60 000	4 014,07	Gerichts- und ähnliche Kosten Gerichts- und Anwaltskosten wegen Zunahme der Verfahren von Wehrdienstverweigerern gegen ihre Einberufung zum Zivildienst.
11 08 671 04	8 000 000	1 231 409,29	Erstattung von Verwaltungskosten an Verbände, denen Aufgaben übertragen sind Erhöhte Erstattungsleistungen wegen gestiegener Zahl der Dienstleistenden.
11 11 643 01	756 900 000	79 770 456,96	Kosten der Kriegsofopferfürsorge (ausgenommen Darlehen) auf Grund des Bundesversorgungsgesetzes sowie entsprechender Leistungen auf Grund des Häftlingshilfegesetzes, des Gesetzes über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten Die Leistungen der Kriegsofopferfürsorge wurden stärker in Anspruch genommen als bei Aufstellung des Haushaltsplans erwartet wurde. Die Mehrausgabe beruhte auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 16. Dezember 1980 mitgeteilt worden.
11 13 642 01	100 000 000	3 295 133,66	Erstattung von Zuschüssen der Länder zu den Beiträgen zur Rentenversicherung der in Werkstätten beschäftigten Behinderten Ansprüche eines Bundeslandes aus dem vergangenen Haushaltsjahr konnten erst im Haushaltsjahr 1980 erfüllt werden.
11 13 646 05	953 000 000	27 274 605,71	Leistungen des Bundes für Aufwendungen nach dem Mutterschutzgesetz und für das Mutterschaftsgeld nach der Reichsversicherungsordnung und dem Gesetz über die Krankenversicherung der Landwirte sowie Erstattungen an die Renten- und Krankenversicherung und an privatkrankenversicherte und für außerhalb der gesetzlichen Rentenversicherung altersversicherte Empfängerinnen von Mutterschaftsgeld für die Zeit des Mutterschaftsurlaubs Die Mehrausgabe ist auf die höheren Anforderungen der Träger der Krankenversicherung auf Erstattung von Mutterschaftsurlaubsgeld infolge Zunahme der Leistungsfälle und die dadurch gestiegenen Ansprüche der Träger der Kranken- und Rentenversicherung auf Erstattung der Versicherungsbeiträge zurückzuführen. Sie beruhte auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 16. Dezember 1980 mitgeteilt worden.

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
--------------	-----------------------------------	---	--------------------------------

noch Einzelplan 11 — Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung

11 13 656 04	30 000 000	74 909	Zuschuß des Bundes an die Träger der gesetzlichen Krankenversicherung zu den Aufwendungen für die sonstigen Hilfen nach der Reichsversicherungsordnung und nach dem Gesetz über die Krankenversicherung der Landwirte Mehrausgabe zur Erfüllung der gesetzlichen Leistungspflicht des Bundes. Auf Grund von Abschlagszahlungen an die Krankenkassen eingetretene Überzahlungen, die nach endgültiger Abrechnung lt. Haushaltsvermerk dem Titel wieder zufließen, sind wider Erwarten nicht bis zum Jahresende, sondern erst im Haushaltsjahr 1981 zurückgezahlt worden.
-----------------	------------	--------	---

Einzelplan 12 — Bundesminister für Verkehr

12 02 682 07	275 000 000	2 232 178,29	Betriebsbeihilfe für Verkehrsbetriebe zur Verbilligung von Gasöl zum Betrieb schienengebundener Fahrzeuge Mehrausgabe durch erhöhten Verbrauch von Gasöl infolge gestiegener Betriebsleistungen. Die Mehrausgabe beruhte auf gesetzlicher Verpflichtung.
12 02 682 08	282 000 000	9 065 399,91	Betriebsbeihilfen für Verkehrsbetriebe im öffentlichen Personennahverkehr zur Verbilligung von Gasöl Mehrausgabe durch erhöhten Verbrauch von Gasöl infolge gestiegener Betriebsleistungen. Die Mehrausgabe beruhte auf gesetzlicher Verpflichtung.
12 03 526 01	200 000	25 970,51	Gerichts- und ähnliche Kosten Kosten aus Rechtsstreitigkeiten, insbesondere zur Abwehr von Schadenersatzforderungen.
12 12 526 01	3 000	23 818,78	Gerichts- und ähnliche Kosten Kosten infolge Rechtsstreitigkeiten vor dem Verwaltungsgericht.
12 15 526 01	15 000	13 853,17	Gerichts- und ähnliche Kosten Prozeßkosten in Verwaltungs-, Zivilrechts- und Disziplinarangelegenheiten.

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
--------------	-----------------------------------	---	--------------------------------

Einzelplan 13 — Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen

13 01	—	47 929,69	Bezüge des Bundesministers
apl. 421 02			Die in der 8. Wahlperiode bestehende Personalunion zwischen Bundesminister für Verkehr und Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen wurde bei der Regierungsneubildung 1980 aufgelöst, so daß die Bezüge des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen aus dem Einzelplan 13 zu leisten waren.

Einzelplan 14 — Bundesminister der Verteidigung

14 01	140 000	28 602,53	Ministerialblatt des Bundesministers der Verteidigung
531 01			Mehrbedarf infolge Zunahme der Veröffentlichung von Gesetzen und Erlassen.
14 02	2 600 000	136 238,29	Gerichts- und ähnliche Kosten
526 01			Erhöhte Kosten wegen Zunahme der Verwaltungsstreitverfahren im Wehersatzwesen und infolge höherer Streitwerte.
14 02	100 000	67 183,55	Vermischte Verwaltungsausgaben
539 99			Abgeltung von Ersatzansprüchen im Rahmen des NATO-Truppenstatus für Schäden infolge eines Kfz-Unfalls.
14 02	113 300 000	6 825 035,26	Aus- und Fortbildung, Umschulung
525 11			Mehrbedarf wegen verstärkten Mittelabrufs der USA, der auf vertraglicher Verpflichtung beruhte.
14 03	78 500 000	1 927 727,01	Eisenbahntransportkosten
532 21			Mehrbedarf auf Grund von Tarifierhöhungen der Deutschen Bundesbahn im Jahr 1980.
14 03	7 000 000	1 000 000	Ersatzleistungen für Übungsschäden
698 23			Witterungsbedingte schlechte Bodenverhältnisse bei der Großübung „St. Georg“ führten zu erhöhten Ersatzleistungen.
14 04	11 200 000	1 353 065,94	Post- und Rundfunkgebühren
513 05			Austausch der Einberufungsbescheide bei den Reservisten infolge Umgliederung des Heeres (Heeresstruktur 4).

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
noch Einzelplan 14 — Bundesminister der Verteidigung			
14 05 525 21	70 000 000	5 154 306,39	Aus- und Fortbildung, Umschulung Höhere Teilnehmerzahlen bei berufsbildenden Maßnahmen auf Grund des Soldatenversorgungsgesetzes und Preissteigerungen der zivilen Bildungsträger.
14 06 532 02	42 000	5 182,10	Aufwandsentschädigungen und Reisekostenvergütungen der Militärbischöfe Notwendige Ausgaben nach dem Bundesreisekostengesetz zur Ausübung der den Militärbischöfen obliegenden Aufgaben.
14 06 671 02	50 000	25 000	Erstattungen an die Kirchen und Ordensgenossenschaften Erhöhte Umzugskosten für ausscheidende Militärgeistliche wegen gestiegener Beförderungskosten und notwendiger Personalveränderungen.
14 07 539 99	4 000	534,40	Vermischte Verwaltungsausgaben Kosten des Nachrufs und einer Kranzspende aus Anlaß eines Todesfalles beim Bundeswehrdisziplinaranwalt.
14 12 698 02	51 000 000	20 997 387,84	Entschädigungen auf Grund des Fluglärmgesetzes Zunahme von Anträgen auf Erstattung von Aufwendungen für bauliche Schallschutzmaßnahmen. Die Mehrausgabe beruhte auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 31. Oktober 1980 mitgeteilt worden.
14 12 883 01	4 000 000	838 744,51	Erschließungsbeiträge Mehrausgaben auf Grund rechtlicher Verpflichtungen gegenüber Gemeinden.
14 12 853 11	1 400 000	1 677 054,75	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände Erfüllung von Darlehensverpflichtungen sowie Baupreissteigerungen bei kommunalen Bauvorhaben, die im Zusammenhang mit der Errichtung militärischer Anlagen stehen und auf deren Durchführung kein Einfluß genommen werden kann.

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
noch Einzelplan 14 — Bundesminister der Verteidigung			
14 19 532 02	6 000 000	1 299 787,05	Gebühren für die Benutzung ziviler Flugplätze Erhöhte Gebühren für die Mitbenutzung des Flughafens Köln/Bonn durch die Bundeswehr auf Grund vertraglicher Verpflichtungen.
14 20 686 11	15 800 000	931 258,49	Deutsch-französisches Forschungsinstitut St. Louis — Zuwendungen für laufende Zwecke Mehrbedarf wegen höherer Personal- und Energiekosten und weil eine für 1980 erwartete Mehrwertsteuererstattung an das Institut ausgeblieben war.
14 21 apl. 656 01	—	282 000	Beihilfe gemäß § 390 RVO an die Betriebskrankenkasse für die Wirtschaftsbetriebe und Erprobungsstelle 91 der Bundeswehr in Meppen Auf rechtlicher Verpflichtung beruhende Beihilfe gemäß § 390 Satz 2 RVO, da die Beiträge die Regelleistungen der Betriebskrankenkasse nicht deckten.

Einzelplan 15 — Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit

15 02 642 01	25 280 000	619 910,92	Aufwendungen für Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft Erhöhte Pauschsätze für die Instandsetzung und Pflege der Gräber nach Änderung der Pauschsatzverordnung und gestiegene Kosten für die Unterhaltung ausländischer Kriegsgräber. Die Mehrausgabe beruhte auf gesetzlicher bzw. internationaler Verpflichtung.
15 02 686 06	3 600 000	499 991,99	Beiträge der Bundesrepublik Deutschland an das Zwischenstaatliche Komitee für Europäische Auswanderung (ICEM) Notwendige Kosten der Weiterbeförderung von Asylanten aus der Bundesrepublik Deutschland in andere Länder.
15 02 Tit.-Gr. 07	17 585 000 000	24 539 859,40	Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz Die Mehrausgabe ist insbesondere entstanden wegen Zunahme der Zahl der Kinder und Verlängerung des Kindergeldbezugs, weil zunehmend die Ausbildung mit Vollendung des 18. Lebensjahres nicht abgeschlossen wird. Sie beruhte auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 25. Februar 1981 mitgeteilt worden.

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
noch Einzelplan 15 — Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit			
15 03 526 01	6 000	1 428,24	Gerichts- und ähnliche Kosten Mehrausgaben durch Gerichtskosten im Zusammenhang mit Verwaltungsstreitsachen.
Einzelplan 20 — Bundesrechnungshof			
20 01 519 01	150 000	29 618,10	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Dringende Erneuerung der Wasserversorgungsleitungen des Dienstgebäudes zur Wiederherstellung der Betriebssicherheit.
Einzelplan 23 — Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit			
23 02 685 09	2 800 000	154 360,25	Leistungen nach dem Entwicklungshelfer-Gesetz Anstieg der Zahl der Empfänger von Arbeitslosenbeihilfe aus dem Personenkreis der zurückgekehrten Entwicklungshelfer und höhere Ausgaben für die Unfallversicherung (BAfU).
Einzelplan 25 — Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau			
25 05 526 01	20 000	13 769,92	Gerichts- und ähnliche Kosten Kosten durch Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit Baumaßnahmen des Bundes im In- und Ausland.
Einzelplan 27 — Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen			
27 02 642 21	84 300 000	8 499 406,22	Kosten auf Grund des Gesundheitsabkommens mit der DDR und Förderung des Besuchsreiseverkehrs aus der DDR und Berlin (Ost) sowie aus den ost- und südosteuropäischen Staaten Es handelt sich um Ausgaben zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen nach dem Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der DDR auf dem Gebiet des Gesundheitswesens sowie auf Grund von Verpflichtungen nach den Richtlinien für die Förderung des Besuchsreiseverkehrs.

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
--------------	-----------------------------------	---	--------------------------------

Einzelplan 31 — Bundesminister für Bildung und Wissenschaft

31 03			Bundesausbildungsförderungsgesetz
652 11	910 000 000	175 090 271,66	Ausbildungsförderung für Schüler
652 12	820 000 000	18 149 685,57	Ausbildungsförderung für Studierende — Zuschuß — Mehrbedarf wegen gestiegener Anzahl der Geförderten, insbesondere der Schüler und stärkerer Ausschöpfung der Förderungsansprüche. Die Mehrausgaben beruhten auf Rechtsverpflichtungen. Die überplanmäßigen Ausgaben sind dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 4. November 1980 mitgeteilt worden.

Einzelplan 32 — Bundesschuld

32 03	10 000	2 470,27	Haltung von Dienstfahrzeugen
514 01			Notwendige Instandsetzungskosten und gestiegene Treibstoffkosten.
32 03	110 000	16 684,59	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
519 01			Aus Gründen der Verkehrssicherheit mußten auf dem Grundstück der Bundesschuldenverwaltung mehrere Schwarzpappeln gefällt werden.
32 05	1 382 000 000	293 347 700,68	Zinsen für Bundesschatzbriefe
575 02			Unerwartet hohe vorzeitige Zinsfälligkeiten infolge ungewöhnlich zahlreicher vorzeitiger Rückgaben von Bundesschatzbriefen, ausgelöst durch einen maßgeblich von Auslandseinflüssen bestimmten starken Zinsanstieg. Die Mehrausgabe beruhte auf rechtlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit den Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 17. November 1980 und 15. Januar 1981 mitgeteilt worden.
32 08	800 000 000	31 688 970,38	Bedingungsgemäße Entschädigung aus Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen; Zahlungen zur Abwendung oder Minderung von Schäden, Abgeltung von Ansprüchen für Schäden nach dem Atomgesetz beim Besuch ausländischer atomgetriebener Kriegsschiffe in deutschen Häfen; Kosten der Gewährleistungen
870 01			Unerwartet hohe Schäden haben dazu geführt, daß die veranschlagten Ausgaben nicht ausreichten, alle im Haushaltsjahr 1980 aus übernommenen Gewährleistungen fällig gewordenen Schadenszahlungen zu leisten. Die Mehrausgabe beruhte auf rechtlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 20. November 1980 mitgeteilt worden.

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
--------------	-----------------------------------	---	--------------------------------

Einzelplan 33 — Versorgung

33 08	300 000 000	103 195 573,92	Nachversicherungen
646 02			Erhöhung der Sozialversicherungsrenten, Zunahme der Erstattungsfälle und Nachzahlungen für zurückliegende Zeiträume. Die Mehrausgabe beruhte auf gesetzlicher Verpflichtung. Die Höhe der bewilligten Mehrausgabe wurde zunächst vorläufig bestimmt; sie wird später im Rahmen der Aufstellung der Bundeshaushaltsrechnung 1980 endgültig ermittelt.

Einzelplan 35 — Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

35 02			
513 02	52 000 000	6 675 864	Nachrichtenleistungen
518 03	174 000 000	4 685 831,54	Ausgaben für Immobilien, Mobiliar und Nebenleistungen für Wohnungen und Quartiere
532 02	39 000 000	6 167 778,98	Transportleistungen
741 01	28 000 000	13 324 468,60	Zivilluftfahrt
812 02	98 000 000	17 392 463,99	Ausgaben für Material und verschiedene Dienste Die Ansätze sind im wesentlichen auf der Grundlage der Anforderungen des Vorjahres veranschlagt worden, da die endgültigen Anforderungen der Alliierten für das Haushaltsjahr 1980 bei Aufstellung des Bundeshaushaltsplans noch nicht vorlagen. Die Zahlungen waren aufgrund von Zahlungsdokumenten der Besatzungsmächte in Berlin zu leisten; sie beruhten auf Rechtsverpflichtungen. Die überplanmäßigen Ausgaben bei Tit. 741 01 und Tit. 812 02 sind dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 18. Dezember 1980 mitgeteilt worden.
35 11	25 000 000	3 000 000	Bewirtschaftung der von den ausländischen Streitkräften benutzten Grundstücke, Gebäude und Räume
517 02			Kostensteigerung bei der Beschaffung von Heizmaterial für die an die ausländischen Streitkräfte gegen Entgelt überlassenen Wohnliegenschaften.
35 11	155 000 000	5 842 941,66	Abgeltung von Schäden, die nach dem 5. Mai 1955 im Zusammenhang mit dem Aufenthalt der ausländischen Streitkräfte im Bundesgebiet entstanden sind Die Mehrausgabe ist auf die umfangreichen Manöver der ausländischen Streitkräfte in den Jahren 1979/80 und die entstandenen Schäden zurückzuführen. Sie beruhte auf rechtlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 17. November 1980 mitgeteilt worden.
698 02			

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
noch Einzelplan 35 — Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte			
35 11 883 01	6 000 000	10 000 000	Bau, Instandsetzung, Instandhaltung, Änderung und Ersatz von Verkehrs-, Fernmelde-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen und -einrichtungen sowie Aufwendungen für Folgeeinrichtungen und Maßnahmen zur Absicherung von militärischen Anlagen Die Mehrausgabe ist im wesentlichen zurückzuführen auf die Herstellung der Sicherheit von Schießständen und Munitionslagern, die Durchführung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen (Abwasserbeseitigung) und den Anschluß von Kasernen und Wohnsiedlungen der amerikanischen Streitkräfte an das Fernheizwerk Mannheim, der infolge des unerwarteten Baufortschritts bereits im Jahre 1980 erfolgen konnte.
35 11 883 02	3 000 000	2 920 904,60	Aufschließungskosten (ggf. Vorausleistungen) für bundeseigene oder mit einem Erbbaurecht des Bundes belastete Grundstücke, die zur Deckung des Bedarfs der ausländischen Streitkräfte benötigt werden Die Mehrausgabe beruhte im wesentlichen auf Beitragsbescheiden der Gemeinden über Erschließungskosten von Liegenschaften.

Einzelplan 36 — Zivile Verteidigung

36 04 525 41	7 000 000	61 372,28	Ausgaben für Schulen auf Landesebene Mehrausgabe zur Aufrechterhaltung des Ausbildungsbetriebes an den Landesschulen, insbesondere wegen der erheblich gestiegenen Kosten bei den Erstattungen fortgewährter Leistungen nach den einschlägigen Verwaltungsvorschriften zum Katastrophenschutzgesetz.
36 04 681 01	450 000	25 823,33	Schadenersatzleistungen an Dritte für Schäden bei Ausbildung, Einsatz, Sprengversuchen, Erprobungen und sonstigem Dienstbetrieb Schadenersatzleistungen für Schäden, die durch Helfer des Katastrophenschutzes gegenüber Dritten verursacht wurden.
36 04 811 43	6 360 000	1 612 417,47	Erwerb von Luftfahrzeugen Beschaffung eines Hubschraubers als Ersatz für eine am 21. Mai 1980 abgestürzte Maschine. Die Ersatzbeschaffung war notwendig, um die Einsatzbereitschaft der Luftrettungsstationen zu gewährleisten.

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
Einzelplan 60 — Allgemeine Finanzverwaltung			
60 02 684 01	59 730 000	3 348 978,60	Kosten zur Durchführung des Gesetzes über die politischen Parteien Die Mehrausgabe ist eingetreten, weil die endgültige Zahl der Wahlberechtigten (Bemessungsgrundlage für die Erstattung der Wahlkampfkosten) erst nach Feststellung des Wahlergebnisses durch den Bundeswahlausschuß am 21. Oktober 1980 feststand. Die Ausgaben beruhten auf gesetzlicher Verpflichtung.
60 04 646 21	30 000 000	1 451 778,02	Nachversicherung nach § 99 AKG Gesetzliche Leistungen, die sich insbesondere aus höheren Anforderungen der Rentenversicherungsträger infolge gestiegener Rentenanteile bei Nachversicherungen ergeben. Die überplanmäßige Ausgabe ist (unter Hinzurechnung der bereits am 26. September 1980 über 6 500 000 DM erteilten Einwilligung) dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 20. November 1980 mitgeteilt worden.
60 06 836 01	51 000 000	3 885 665,62	Erhöhung des Kapitalanteils an der Europäischen Investitionsbank Wertausgleichszahlung infolge des veränderten ERE-Kurses der DM. Die Mehrausgabe beruhte auf internationaler Verpflichtung.

